

Information hebdomadaire 36/88Schweizerische sanitaetsdienstliche Unterstuetzung fuer die GANUPT in Namibia (Groupe d'Assistance des Nations Unies pour la période de Transition)

Der Bundesrat hat am 7.9.1988 von einem Aussprachepapier des EDA Kenntnis genommen und eine schweizerische sanitaetsdienstliche Unterstuetzung fuer die GANUPT in Namibia im Grundsatz gutgeheissen. Er beauftragte das EDA und das EMD, eine diesbezugliche Anfrage der Vereinten Nationen auf ihre Realisierbarkeit hin zu ueberpruefen, um anschliessend dem Bundesrat einen konkreten Antrag zu unterbreiten. Zu diesem Zweck ist namentlich vorgesehen, einen schweizerischen Vertreter an einer Erkundungsmission der UNO in Namibia, die demnaechst stattfinden koennte, teilnehmen zu lassen. Vizekanzler Casanova informierte die Oeffentlichkeit im Anschluss an die Bundesratssitzung ueber diese Angelegenheit.

Abgestuetzt auf das fruehere Engagement der Schweiz in derselben Angelegenheit aus den Jahren 1979 und 1982, das mangels Verhandlungserfolgen zwischen den Konfliktparteien nicht verwirklicht werden konnte, hat der Untergeneralsekretaer der Vereinten Nationen, Marrack J. Goulding, kuerzlich in Genf in Gespraechen mit Staatssekretaer E. Brunner und Botschafter F. Muheim die Schweiz wiederum um Unterstuetzung gebeten. Die konkreten Beduerfnisse der UNO wurden uns via die Mission in New York dargelegt. Danach benoetigt die GANUPT in einer ersten Phase, die - je nach Ausgang der direkten Verhandlungen zwischen den Konfliktparteien in Brazzaville - bereits Ende Oktober 1988 beginnen koennte, Sanitaetspersonal in der Staerke von rund 100 Personen. Diese haetten unter anderem die Aufgabe, medizinische Notfallstationen im vorgeschobenen Einsatzgebiet der GANUPT zu betreiben sowie einen mobilen Ambulanzdienst zu unterhalten. In einer spaeteren Phase ist vorgesehen, dass das Sanitaetspersonal ein kleines Spital uebernimmt, was eine Erhoehung des zahlenmaessigen Bestandes auf rund 200 Personen mit sich braechte.

Im EDA werden momentan personelle, administrative und finanzielle Strukturen vorbereitet, um die aufwendige Operation im Falle einer Verwirklichung durchfuehren zu koennen. Wir werden Sie ueber die weiteren Entwicklungen in dieser Angelegenheit auf dem laufenden halten.

Arbeitsbesuch vom Aussenminister von Bhutan

Die bhutanesische Delegation unter der Leitung von Aussenminister Dawa Tsering hat am 5. Dezember mit der DEH Arbeitsgespräche über das Entwicklungszusammenarbeitsprogramm geführt. Im Vordergrund standen dabei makroökonomische Fragen und die mit dem 6 Fünfjahresplan anvisierten Ziele. Die bhutanesische Seite erläuterte, wie sie die bislang bescheidene Verschuldung weiterhin in Grenzen zu halten gedenke und legte dar, wie sie die ambitionösen Fünfjahresplanziele zu erreichen gedenke. Im Zusammenhang mit den erforderlichen sehr hohen finanziellen Beiträgen von Donatorenmenseite stellt sich die Frage der Absorptionsfähigkeit (Mangel an Arbeitskräften in quantitativer und qualitativer Hinsicht). Auf der Ebene der konkreten Projektabwicklung ergeben sich keine Probleme; die Zusammenarbeit kann als sehr gut bezeichnet werden.

Die Delegation wurde vom Departementschef zu einem Höflichkeitsbesuch empfangen. Bei dieser Gelegenheit wurde die politische Lage in der Region erörtert.

BRUNNER.

Bern, den 12. Sept. 1988

TELEGRAMM (CH)

DP 22/88

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- | | | |
|-----------------|----------------|------------------|
| - Accra | - Helsinki | - Rabat |
| - Addis Abeba | - Houston | - Riad |
| - Alger | - Islamabad | - Rio de Janeiro |
| (- Amman) | - Istanbul | - Rom |
| - Ankara | - Jakarta | - San Francisco |
| - Athènes | - Johannesburg | - San José |
| - Bagdad | - Kairo | - Santiago |
| - Bangkok | - Kinshasa | - Sao Paulo |
| - Barcelona | - Lagos | - Seoul |
| - Beirut | - Lima | - Stockholm |
| - Berlin Ost | - Lissabon | - Teheran |
| - Berlin West | - London | - Tel-Aviv |
| - Bombay | - Los Angeles | - Tokio |
| - Bonn | - Luxemburg | - Washington |
| - Brasilia | - Madrid | - Wien |
| - Brüssel (2) | - Marseille | |
| - Budapest | - Mexiko | |
| - Buenos Aires | - Montreal | |
| - Bukarest | - Moskau | |
| - Canberra | - Nairobi | |
| - Caracas | - New Delhi | |
| - Chicago | - New York (2) | |
| - Colombo | - Ottawa | |
| - Dar es Salaam | - Oslo | |
| - Den Haag | - Paris (3) | |
| - Djeddah | - Peking | |
| - Dublin | - Prag | |
| - Guatemala | - Pretoria | |
| - Havanna | | |

b) per Kurier:

Abidjan		Panama
Abu Dhabi		Panmunjom
Addis Abeba	Hamburg	Paris (3)
Akkra	Hanoi	Prag
Alger	Harare	Pretoria
Amman	Havanna	Quito
Amsterdam	Helsinki	Rabat
Ankara	Hong Kong	Rio de Janeiro
Antananarive	Houston	Rom
Asuncion	Islamabad	San Francisco
Athen	Istanbul	San José
Atlanta	Jakarta	Santiago de Chile
Bagdad	Johannesburg	Sao Paulo
Bangkok	Kairo	Singapur
Barcelona	Karachi	Sofia
Beijing	Khartoum	Stockholm
Beirut	Kigali	Strassburg+Europarat
Belgrad	Kinshasa	Stuttgart
Berlin/BRD	Kopenhagen	Seoul
Berlin/DDR	Kuala Lumpur	Sydney
Bogota	Kuwait	Teheran + Fremde Interessen
Bombay	Lagos	Tel-Aviv
Bonn	La Paz	Tokio
Bordeaux	Lima	Toronto
Brasilia	Lissabon	Tripolis
Brüssel+Mission	London	Tunis
Budapest	Los Angeles	Vancouver
Buenos Aires	Luanda	Warschau
Bukarest	Luxembourg	Washington
Canberra	Lyon	Wellington
Caracas	Madrid	Wien
Chicago	Mailand	Yaoundé
Colombo	Manchester	Zagreb
Conakry	Manila	
Dakar	Maputo	
Damaskus	Marseille	
Dar es Salaam	Melbourne	
Den Haag	Mexiko	
Dhaka	Montreal	
Djeddah	Monrovia	
Dublin	Montevideo	
Düsseldorf	Moskau	
Frankfurt a/Main	München	
Genua	Nairobi	
Guatemala	New Delhi	
	New York, UNO+GK	
	Osaka	
	Oslo	
	Ottawa	

Diverse:

- Genf, OI
- R. Mantelli, BAWI
- Divisionär Petitpierre, EMD
- R. Probst, BE (ehem. Staatssekretär)
- interne Verteilerliste

Referenzen und Initialen

Adresse für Telex an Dritte

p.B.58.06.4 - BRE/AJ/GCA

Drücker	Buchst.	Faksimile	Telex	F	Adresse	Seite-Nr.
X	X				Secrétariat pol.	1
Ja	Nein	Nein	Ding	Frage		
Empfangscode	Empfangscode	Empfangscode	Empfangscode	Empfangscode	Empfangscode	

Wochentx

Directives politiques hebdomadaires no 22/88 du 12.9.88

Der Bundesrat hat an seiner letzten Sitzung den Grundsatzentscheid gefaellt, an den friedenserhaltenden Aktionen der Vereinten Nationen in Namibia teilzunehmen. Innerhalb des EDA wird eine Arbeitsgruppe konstituiert, die vorlaeufig unter der Leitung von Botschafter Salvi die damit verbundenen praktischen Fragen in Zusammenarbeit mit dem EMD abklaeren wird. Insbesondere wird es darum gehen, die Modalitaeten der Rekrutierung von zunaechst 100 und spaeter nochmals ca. 120 Aerzten, Krankenschwestern, Pflegern und sonstigem Personal festzulegen.

Wir sind auch bereit, ein Gesuch der UNO zur Ueberwachung von Wahlen in Namibia zu pruefen.

Unabhängig davon haben wir die Oeffentlichkeit und Spezialorganisationen von unserem Bedarf an Personal für die guten Dienste im Ausland orientiert. Das Echo darauf ist ausgezeichnet, und die Anmeldungen, die bei uns eingehen, sind sehr zahlreich. Brunner
////

Kopie an BRF, BRE, RY

NNNN

Datum 12.9.1988

Teleinter 31.68



1.A.22.14.7.3.-CB/BMO

Interne Verteilerliste

STK 13. Sept. 88 12

Betrifft: DP 22/88 + IH 36/88

Departementsvorsteher		BRF
Dipl. Sekretär	Hr. Combernous	CD
pers. Mitarbeiter	Frau Hanselmann	
Generalsekretariat	Hr. Schaller	SRU
Politischer Direktor, Staatssekretär	Hr. Brunner	BRE
Sekretariat Staatssekretär	Hr. Barras	BF
Protokoll	Botschafter Barbey	BAC
Politisches Sekretariat	Botschafter Ramseyer	RY
Politischer Dokumentationsdienst, Kanzlei pol. Sekretariat		W 338
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Lautenberg Hr. Faivet	LA FB
Pol. Abteilung I	Botschafter Staehelin Hr. Pedotti	SIN PGF
Dienst Frankophonie	Hr. De Dardel	DJ
Europarat	Hr. Richard	RA
Pol. Abteilung II	Botschafter Ruegg Hr. Blickenstorfer	RUE BLI
Sektion f. kons. Schutz	Hr. Robert	RO
Auslandschweizersekretariat	Minister Fetscherin	FN
Fremde Interessen	Hr. Ghisler	GH
Direktion f. int. Organisationen	Botschafter Muheim Minister Erard Minister Gyger	MF ER GWB
Sektion Vereinte Nationen und intern. Organisationen	Hr. Hofer	HER

Sektion intern. wissenschaftliche Angelegenheiten	Hr. Creola	CRE
Sektion für intern. Umweltangelegenheiten	Hr. Schmid	SCW
Sektion f. kulturelle und UNESCO- Angelegenheiten	Hr. Luciri	LC
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Hr. Theurillat	TB
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Krafft Minister Stettler Minister Godet	KT STR GT
Sektion Völkerrecht	Hr. Spinner	SPI
Sektion Entschädigungsabkommen	Hr. Bühler	BC
Sektion Staatsverträge	Hr. Rubin	RC
Sektion Landesgrenze- und Nachbarrecht	Hr. Dubois	DS
Sektion Verkehr Seeschiffahrtsamt Basel	Direktor Hulliger Stellvertr. Direktor Haenggli	HG
DVA	Botschafter Manz Frau Krieg	MA KRI
Sicherheitsbeauftragter	Hr. Iten	IT
Sektion Rekrutierung und Ausbildung des Personals	Hr. von Graffenried	GRP
Personalsektion	Hr. Kaiser/Hr. Reich	KA/RE
Sektion Buchhaltung und Informatik	Hr. Savoye	SAV
D. f. verw. rechtl. Angelegenheiten	Hr. Doswald	DW
Sektion Bezüge und Zulagen Verwaltungsinspektorat	Hr. Trinkler Hr. Castelli	TK CS
Kuriersektion	Hr. Schweizer	SRJ
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe	Botschafter Staehelin	SFR
Stellvertr. Direktor	Hr. Wilhelm	WM
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Hr. Bill	BH
Vizedirektor	Hr. Giovannini Hr. Högger	GI HL
Informationsdienst	Hr. Leuzinger	LP
Multilaterale Angelegenheiten	Hr. Pasquier	PA
Sektion human. Nahrungsmittelhilfe	Frau Schelling R.	SGR
Integrationsbüro EDA/EVD	Minister Kellenberger	Ke